

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHER BERICHT
Kennziffer: B VI 1 - j 17 HH

Strafverfolgung und Strafvollzug in Hamburg 2017

Herausgegeben am: 7. Februar 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Thorsten Erdmann/Sabrina Savoly

Telefon: 040 42831-1757/-1746

E-Mail: soziales-justiz@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Vorbemerkungen

Methodische Hinweise

Mit der Strafverfolgungsstatistik werden die im Laufe eines Jahres auf Grund gerichtlicher Entscheidung rechtskräftig abgeurteilten und verurteilten Personen erfasst. Von den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften werden die Daten von Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, nach anderen Bundesgesetzen oder nach Landesrecht einschließlich der Straftaten im Straßenverkehr vor Gericht verantworten mussten, in anonymisierter Form an das Statistikamt Nord weitergeleitet. Dabei werden Abgeurteilte und Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Ordnungswidrigkeiten werden in dieser Statistik nicht erfasst.

Die Statistik basiert auf Datensätzen und Zählkarten, die von den Gerichten für jede rechtskräftige Aburteilung erstellt werden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten einer Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird diese Person entsprechend mehrfach gezählt.

In der Strafvollzugsstatistik werden zum Stichtag 31.03. jeden Jahres die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten nach ausgewählten demographischen und kriminologischen Merkmalen erfasst. Untersuchungs- und Abschiebehäftlinge bleiben bei dieser Stichtageserhebung unberücksichtigt.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, die nach rechtskräftig abgeschlossenem Verfahren entweder verurteilt oder freigesprochen wurden oder bei denen das Verfahren eingestellt oder von der Strafe abgesehen wurde.

Erwachsene, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Freiheitsstrafe: Strafe, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist. Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß der zeitigen Freiheitsstrafe beträgt einen Monat, höchstens fünfzehn Jahre (§ 38 StGB).

Heranwachsende im Alter von 18 bis unter 21 Jahren können nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren werden nur nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

Jugendstrafe (§ 17 JGG) ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung in Strafregister.

Sicherungsverwahrung: Maßregel der Besserung und Sicherung nach § 66, 66a StGB, die bei bestimmten gefährlichen Tätern neben der Freiheitsstrafe verhängt werden kann.

Verurteilte sind diejenigen Personen, gegen die eine Freiheitsstrafe, Geldstrafe, Jugendstrafe, ein Zuchtmittel und/oder eine Erziehungsmaßregel verhängt wurden; daneben können auch noch Maßregeln der Sicherung und Besserung angeordnet werden.

1. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2002-2017 nach ausgewählten Merkmalen

Berichtsjahr	Abgeurteilte	Verurteilte						
		insgesamt	verurteilt nach		Jugendliche	Heranwachsende	Frauen	Ausländer/-innen
			Jugend-	allgemeinem				
			Strafrecht					
2002	31 501	23 003	1 979	21 024	857	1 364	4 085	6 495
2003	30 701	22 114	1 904	20 210	758	1 326	3 753	6 454
2004	29 439	21 060	2 185	18 875	953	1 422	3 765	6 342
2005	34 330	25 084	2 557	22 527	1 115	1 696	4 371	7 757
2006	33 172	23 956	2 517	21 439	1 064	1 674	4 209	7 318
2007	33 080	23 652	2 700	20 952	1 162	1 710	4 157	6 911
2008	32 081	23 009	2 477	20 532	1 049	1 669	4 163	6 234
2009	29 849	21 592	2 415	19 177	1 050	1 566	3 831	6 160
2010	28 408	20 444	2 126	18 318	899	1 425	3 742	5 861
2011	27 782	20 317	2 143	18 174	917	1 453	3 697	6 457
2012	25 656	18 870	1 764	17 106	718	1 213	3 414	6 228
2013	24 430	18 150	1 550	16 600	644	1 062	3 273	6 478
2014	24 758	18 248	1 464	16 784	622	961	3 299	6 694
2015	21 819	16 043	1 289	14 754	513	885	2 882	6 384
2016	21 878	16 529	1 285	15 244	553	810	2 950	6 958
2017	21 154	16 063	1 212	14 851	473	848	2 809	7 036

2. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2017 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte	Verurteilte					
		insgesamt	und zwar				
			Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Frauen	Ausländer/-innen
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	689	492	9	28	455	86	162
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	222	172	2	11	159	19	56
Hausfriedensbruch	41	20	-	1	19	4	7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	237	187	5	10	172	13	65
darunter							
sex. Kindesmissbrauch mit unmittelbarem Körperkontakt	21	10	2	-	8	1	-
Vergewaltigung	14	13	-	3	10	-	6
Andere Straftaten gegen die Person ¹	4 616	2 870	136	188	2 546	320	1 140
darunter							
Beleidigung	885	681	7	26	648	82	223
Mord	6	6	-	1	5	-	5
Totschlag	22	16	1	2	13	2	7
Körperverletzung	1 882	1 237	40	78	1 119	123	510
gefährliche Körperverletzung ⁶	1 144	525	74	65	386	57	257
schwere Körperverletzung	1	-	-	-	-	-	-
Diebstahl und Unterschlagung	4 123	3 307	159	199	2 949	777	1 942
darunter							
Diebstahl	2 697	2 177	79	104	1 994	673	1 222
Einbruchdiebstahl	312	230	11	25	194	5	130
Diebstahl in besonders schweren Fällen	551	466	34	34	398	59	335
Wohungseinbruchdiebstahl	168	148	10	15	123	8	119
Unterschlagung	167	116	2	9	105	23	42
Raub, räuberische Erpressung ²	415	282	78	60	144	20	134
darunter							
Raub	110	72	23	18	31	4	42
schwerer Raub	64	48	9	17	22	2	28
räuberischer Diebstahl	65	43	13	4	26	6	23
Erpressung	37	17	-	1	16	1	6
räuberische Erpressung	134	98	33	20	45	7	33
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte	4 260	3 294	45	126	3 123	814	1 301
darunter							
Betrug	1 892	1 423	10	46	1 367	471	470
Erschleichen von Leistungen	674	587	12	23	552	128	225
Urkundenfälschung	700	594	5	24	565	98	335
Straftaten ¹	150	106	4	9	93	8	60
darunter							
Brandstiftung ⁵	41	23	4	7	12	2	7
Gewässerverunreinigung	11	11	-	-	11	-	8

¹ außer im Straßenverkehr

² Einschließlich räuberischem Angriff auf Kraftfahrer.

³ Vor Feststellung der Unfallbeteiligten (ohne Personenschaden).

⁴ außer Strafgesetzbuch und Straßenverkehrsgesetz

⁵ Beinhaltet (besonders) schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge, fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.

⁶ inkl. Vergiftung

2. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2017 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abge- urteilte	Verurteilte					
		ins- gesamt	und zwar				
			Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Frauen	Ausländer/ -innen
Straftaten im Straßenverkehr	3 751	3 068	8	99	2 961	543	1 071
darunter							
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ³	1 124	732	2	19	711	218	212
fahrlässige Körperverletzg.i. Straßenverk.	251	204	-	2	202	43	63
- in Trunkenheit	66	63	-	-	63	9	16
- ohne Trunkenheit	185	141	-	2	139	34	47
Trunkenheit im Verkehr	957	911	-	31	880	152	298
- mit Verkehrsunfall oh. Fremdschaden	99	94	-	4	90	18	35
- ohne Verkehrsunfall	858	817	-	27	790	134	263
Führen eines KFZ ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	853	734	4	16	714	42	340
- mit Verkehrsunfall	69	54	-	4	50	7	23
- ohne Verkehrsunfall	784	680	4	12	664	35	317
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen ⁴	2 913	2 457	29	129	2 299	228	1 161
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	1 851	1 579	27	119	1 433	85	811
Waffengesetz	273	215	1	6	208	11	65
Abgabenordnung	369	325	-	1	324	81	126
Pflichtversicherungsgesetz	161	146	1	1	144	24	76
Aufenthaltsgesetz (bis 2004: Ausländergesetz)	45	28	-	-	28	6	27
Straftaten insgesamt	21 154	16 063	473	848	14 742	2 809	7 036
darunter Gewaltkriminalität	1 583	842	153	130	559	79	410

¹ außer im Straßenverkehr

² Einschließlich räuberischem Angriff auf Kraftfahrer.

³ Vor Feststellung der Unfallbeteiligten (ohne Personenschaden).

⁴ außer Strafgesetzbuch und Straßenverkehrsgesetz

⁵ Beinhaltet (besonders) schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge, fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.

3. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Hamburg nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung am Stichtag 31.03.2017

Hauptdeliktgruppe Straftat	Ge- schlecht	insgesamt	und zwar			
			Aus- länder- /innen	verurteilt zu		
				Freiheits- strafe ¹	Jugend- strafe ²	Sicherungs- verwahrung
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	m	23	13	22	-	1
	w	2	-	2	-	-
	i	25	13	24	-	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	68	21	50	1	17
	w	-	-	-	-	-
	i	68	21	50	1	17
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr	m	245	107	234	6	5
	w	14	3	14	-	-
	i	259	110	248	6	5
Diebstahl und Unterschlagung	m	331	168	318	13	-
	w	27	11	27	-	-
	i	358	179	345	13	-
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	m	160	75	131	23	6
	w	3	-	3	-	-
	i	163	75	134	23	6
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte Urkundendelikte	m	137	49	137	-	-
	w	16	4	16	-	-
	i	153	53	153	-	-
Gemeingefährliche einschliesslich Umwelt- Straftaten	m	14	6	12	2	-
	w	-	-	-	-	-
	i	14	6	12	2	-
Straftaten im Straßenverkehr	m	21	9	21	-	-
	w	1	-	1	-	-
	i	22	9	22	-	-
Straftaten nach anderen Bundes- u. Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	m	167	102	166	1	-
	w	4	1	4	-	-
	i	171	103	170	1	-
Straftaten insgesamt	m	1 166	550	1 091	46	29
	w	67	19	67	-	-
	i	1 233	569	1 158	46	29

¹ Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

² Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.